



## BE - Fragen zur praktischen Prüfung

### **1: Gewichtsbestimmungen (Ganz wichtig!!!)**

A: Welchen Führerschein benötigt man

- Summe der HZGG beider Fahrzeuge Anh. O1 bis 4250 kg Klasse B
- Summe der HZGG beider Fahrzeuge Anh. O2 bis 3500 kg Klasse B
- Summe der HZGG beider Fahrzeuge Anh. O2 bis 4250 kg Code 96
- Summe der HZGG beider Fahrzeuge Anh. O2 bis 7000 kg Klasse BE

B: das tatsächliche Gesamtgewicht (nicht das Höchstzulässige!!!) darf die Anhängelast nicht überschreiten!

### **2: Anhängelast / Stützlast**

#### Anhängelast

- bezieht sich auf das tatsächliche Gewicht (nicht auf das HZGG!!!)
- überprüft man mit Brückenwaage (Lagerhaus) oder durch Berechnen

#### Stützlast

- Immer den niedrigeren Wert der beiden nehmen (Auto oder Anhänger)
- Der Wert muss nahe an der Grenze sein aber nicht darüber
- Kontrollieren mit Personenwaage
- Verändern durch Situierung der Beladung

### **3: Anhängerbremssystem**

#### Welches Bremssystem hat dieser Anhänger:

- Auflaufbremssystem

#### Wie funktioniert die Auflaufbremse:

- Zugfahrzeug bremst, Verschiebemechanik löst Bremsung (über Gestänge) an den Trommelbremsen aus

#### Ist die Auflaufbremse eine gute Bremse:

- Nein!!!

#### Warum, Nachteile:

1. Bergab: Gefahr der Überhitzung, Pausen machen in Abhängigkeit von Gefälle, Länge und Gewicht!!!
2. Bergauf: Gefahr des Zurückziehens, weil Auflaufbremse nicht wirksam ist!!!
3. Gefahr des Einknickens, da keine gestreckte Bremse möglich!!!
4. Auflaufbremse ist nicht fein dosierbar!!!

#### Kann man mit einem Anhänger rückwärts bergauf schieben?

- Ja- RÜCKMATIC, aber nur bedingt

## **4: Abmessungen / Geschwindigkeiten**

### **Abmessungen**

- Breite des Fahrzeuges max. 2,55 m
- Höhe max. 4 m
- Länge des Kraftwagenzuges (Anhänger und Zugfahrzeug) max. 18,75 m
- Länge einzelnes Fahrzeug: 12 m

### **Darf die Ladung seitlich hinausragen?**

- Ja, max. 20 cm, aber nicht über 2,55 m

### **Geschwindigkeiten**

- 50, **70**, 80, 80

## **5: Rundgangkontrolle**

- Auflaufbremse: (Manschette auf Risse, Verschleissanzeiger, Schmiernippel)
- Bereifung: (spröde, rissig!!!, max. 4-5 Jahre, Mindestprofil 1,6 mm, keine Winterreifenpflicht, aber Spikes wenn bei Zugfahrzeug: Reifendruck, Beschädigungen, Bremsplatten)
- Ladungssicherung: (Formschluss, Kraftschluss oder kombiniert)
- Zurrurte: (Nicht eingerissen, Etikett muss drauf sein, Ratsche darf nicht stark korrodiert sein)
- Planenaufbau: (Gut verschlossen, nicht eingerissen, kein Schnee und Eis)
- 1 Unterlagskeil (bei O2 Anhänger = über 750 kg)

## **6: Kennzeichnung / Langgutfuhr**

- Ab 1 Meter über vordersten oder hintersten Punkt
- Ausschließlich mit Langgutfuhrtafel !!!
- Langgutfuhr ab einem Viertel der Fahrzeuggänge (Vorsicht, andere Geschwindigkeiten 50, **50**, 80, 80)
- Maximale Länge 16 m

## **7: Beleuchtung**

- Vorne: 2 weiße Begrenzungsleuchten (ab 1,6 m Breite)
- Seitlich: 2 orange Seitenmarkierungsleuchten (ab 6 m Länge)
- Hinten: 2 rote dreieckige Rückstrahler

## **8: Prüfungsfragen**

- Ab wann benötigt man die Klasse BE? Ab Summe 3500 kg HZGG
- Dürfen Sie diese Kombination mit der Klasse B lenken? Nein, da HZGG über 3500 kg
- Wieviel darf man zuladen? AL - EG = Beladung ... 2000 kg - 520 kg=1480 kg
- Was ist das rote Seil? Abrissleine, betätigt die Feststellbremse und reißt dann ab!
- Wie transportiert man eine schwere Palette? Über den Achsen, Stützlast beachten, Ladeboden muss sauber sein, formschlüssig nach vorne mit Leerpalette herstellen, mind. 2 Gurte verwenden